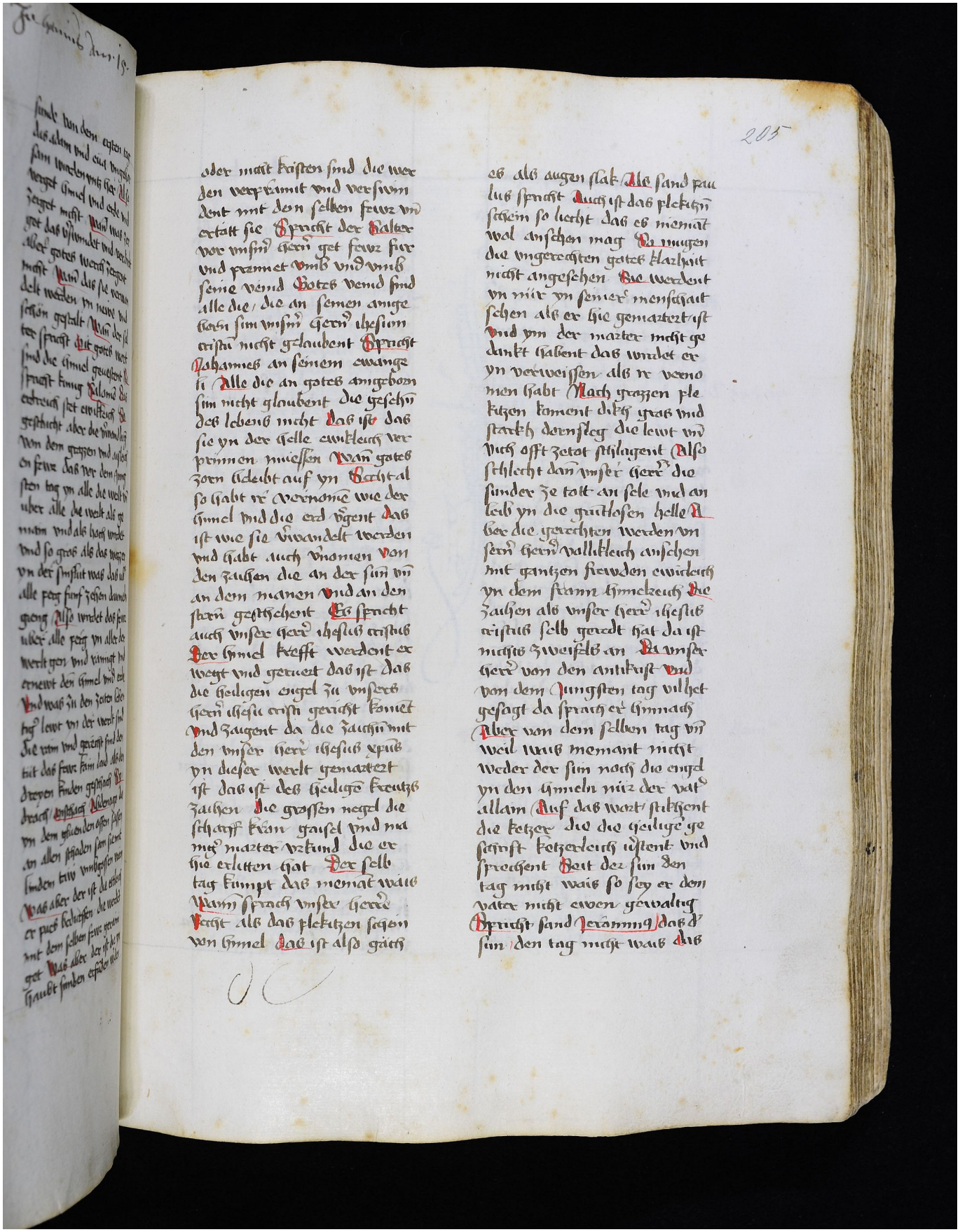
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



oder mait kristen sind die wer
den verprunnit vnd versun
dent mit den selben feur vn
ertatt sie Sprecht der Vater
vor unsrn herrn get feur fur
vnd prennet vmb vnd vmb
seine vend Gotes vend sind
alle die / die an seinen ange
sicht sun unsrn herrn ihesum
cristum nicht glaubent Sprecht
Johannes an seinem ewange
li Alle die an gotes angeborn
sun nicht glaubent die geschin
des lebens nicht Das ist das
sie yn der selle ewikleich ver
prunnen muessen Wan gotes
zorn sidecht auf yn Herr ist al
so habt ir vernomen wie der
himel vnd die erd vgent das
ist wie sie vwandelt werden
vnd habt auch vnomen von
den zaichen die an der sun vn
an dem manen vnd an den
stern geschichent Es spricht
auch unser herr ihesus cristus
Der himel kreffte werdent er
wegt vnd geruert das ist das
die heiligen engel zu unsers
herrn ihesu cristi gericht komet
vnd zaugent da die zaichen mit
den unser herr ihesus xpus
yn dieser welt genartzet
ist das ist des heiligen kreutzs
zaichen Die grossen negel die
scharff krön grasel vnd na
mes martzer vrkund die er
hie erlitten hat Der selb
tag kumpt das menat wais
Nam sprach unser herre
Verst als das plektzen scheen
von himel das ist also gäts

es als augen slak / Als sand pau
lus spricht Auch ist das plektzn
scheen so liecht das es menat
wol ansehen mag Da mugen
die ungerechten gotes klarhait
nicht angesehen Die werdent
yn nur yn seiner menschait
sehen als er hie genartzet ist
vnd yn der martzer mest ge
dankt habent das wndet er
yn verweissen als ir vernom
men habt Nach grazzen ple
ktzen koment dikh gras vnd
starkh dornsteg die leut vn
puch offt zetat schlagent Also
schlecht dan unser herre die
sunder ze tolt an sele vnd an
leib yn die gruntlosen helle A
ber die gerechten werden yn
sein tiern vallkleich ansehen
mit gantzen frewden ewikleich
yn dem stam himelreich Die
zaichen als unser herre ihesus
cristus selb gerecht hat da ist
nichts zweifelb an Da unser
herre von den antikrist vnd
von dem jungsten tag vilhet
gesagt da sprach er hinnach
Aber von dem selben tag vn
weil weis menant nicht
weder der sun noch die engel
yn den himeln nur der vat
allam Auf das wort stekkent
die ketzer die die heilige ge
schrift ketzerleich ixlent vnd
sprechent Heut der sun den
tag nicht wais so sey er dem
vater nicht ewen gewalting
Sprecht sand Jeromnus das d
sun den tag nicht wais das